KUS-Treffen 17.06.26: Aktuelle Energiepolitik – Katherina Reiche

Energieminister der Länder – Katherina Reiche 16:0!
Am 22.05.26 haben sich die Energieminister der Länder auf ihrer Konferenz gegen die Pläne von Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche gestellt. Reiche will entgegen dem Koalitionsvertrag die Senkung der Stromsteuer nicht umsetzen. Das fordern nun wiederum die Energieminister. Sie befürchten zudem, dass die Pläne von Reiche den Ausbau Erneuerbarer Energien ausbremsen.
Sie haben die Weiterführung des konsequenten Ausbaus der erneuerbaren Energien gefordert. Insbesondere fordern sie die Beschleunigung des Netzausbaus anstatt den Betreibern von Ökostrom-Anlagen die Vergütung zu streichen, wenn der Strom wegen Netzüberlastung nicht eingespeist werden kann.

„Eine Kostenexplosion im Verteilnetz gibt es nicht“
Tim Meyer hat in seiner Studie „*Kostensenkungspotenziale im Verteilnetz*“[1] nachgewiesen, dass ein auf die Aufnahme von erneuerbaren Strom orientierter Netzumbau schon jetzt ein Einsparpotenzial von 5 Mrd. € böte. Bis 2045 wären es 12,4 Mrd. € pro Jahr. Die entscheidenden Maßnahmen:

1. **Netzauslastung steigern**
   „*Heute werden Investitionen in mehr Netz angereizt, die höhere Ausnutzung von Netzen kaum*“
2. **Organisation effizienter machen**
   „*Standardisierung im Netz spart nicht nur Kosten, sondern schafft neue Wachstumsgrundlagen*“
3. **Eigenkapitalrenditen der Netzbetreiber reduzieren**

VNB	EK-Quote Stromnetzbetrieb 2024	EK-Rendite Stromnetzbetrieb 2024
Avacon Netz GmbH	23,2%	30,2%
Bayernwerk Netz GmbH	24,4%	38,1%
E.DIS Netz GmbH	35,2%	22,7%
EAM Netz GmbH	41,8%	17,2%
Energieversorgung Putzbrunn GmbH & Co. KG	34,4%	15,7%
EWE NETZ GmbH	14,6%	61,3%
Hamburger Energienetze GmbH	22,5%	13,5%
LEW Verteilnetz GmbH	50,0%	2,1%
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH	30,4%	43,2%
N-ERGIE Netz GmbH	43,9%	-17,8%
Netze BW GmbH	19,1%	33,5%
RheinNetz GmbH (RNG)	23,3%	99,8%
Schleswig-Holstein Netz GmbH	9,7%	73,0%
Stadtwerke Homburg GmbH	37,9%	19,1%
Stadtwerke Rhede GmbH	37,7%	-2,2%
Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH	31,2%	-9,9%
Stromnetz Berlin GmbH	63,7%	8,9%
SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG	79,5%	-1,4%
TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	36,2%	2,6%
WEMAG Netz GmbH	17,1%	13,6%
wesernetz Bremen GmbH	21,7%	17,1%
Westnetz GmbH	22,7%	45,4%
Gewichtetes Mittel	**29,0%**	**24,2%**

Tabelle 3

1 https://www.bne-online.de/wp-content/uploads/StudieKostensenkungspotentialeimVerteilnetz-VollstaendigeStudie.pdf

4. **Bemessungsgrundlage ändern**
   „*Andere Verteilung senkt die gesamten Netzkosten nicht – aber die Netzentgelte*“